

Evangelische Schulen schaffen Raum für vielfältige Formen von christlicher Spiritualität und gelebten Glaubens.

Konkret wird das unter anderem bei Schulgottesdiensten und Andachten, bei Einkehr- oder Besinnungstagen und in seelsorgerlichen Gesprächen.

Am Lern- und Lebensort Evangelische Schule wird Wissen vermittelt. Darüber hinaus entwickeln die Kinder und Jugendlichen Verantwortungsbewusstsein für sich, für andere und die Schöpfung. Verantwortungsbewusstsein bezieht sich dabei auch auf die eigenen Handlungsweisen bei der Lösung von Problemen. Dabei sind Mitarbeitende in Gesprächen gefragte Begleiter*innen und wichtige Bezugspersonen.

Sie haben auch bisher schon Gespräche geführt und wollen dabei professioneller werden?

Dieses Kursangebot richtet sich an Mitarbeitende an den Evangelischen Schulen, die sich an dieser Stelle engagieren und aus christlicher Perspektive auf ihre Schüler*innen und Kolleg*innen schauen.

Der Kurs ist eine Kooperation zwischen Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig, Theologisch-Pädagogischem Institut Moritzburg und Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.



SCHULSTIFTUNG

der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens



Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Seelsorgekurs



**für Mitarbeitende an
Evangelischen Schulen**

**10. – 14.02.2025
Klosterhof St. Afra
Meißen**

„Kann ich mal mit dir reden?“

„Bei mir zu Hause gibt es gerade so viel Stress ...“

„Manchmal frage ich mich, wie das alles weitergehen soll ...“

Vielleicht kennen Sie solche Anfragen aus Ihrer täglichen Arbeit in der Schule mit Kindern und Erwachsenen. Wie aber gestalte ich ein solches Gespräch, worauf achte ich bei meinem Gegenüber und bei mir? Gibt es ein seelsorgliches „Handwerkszeug“?

Kann man Seelsorge lernen? Wie kann ich in Notfall- und Trauersituationen reagieren? Was ist das besondere in der Seelsorge mit Kindern und Jugendlichen?

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende **an Evangelischen Schulen**, die sich auf dem Gebiet der Seelsorge fort- und weiterbilden möchten.

In praktischen und theoretischen Arbeitseinheiten können Sie Ihre seelsorglichen Erfahrungen reflektieren sowie Ihre Möglichkeiten und Ihr eigenes Seelsorgeverständnis weiterentwickeln.

Gruppengespräche, Fallbeispiele und Übungen machen die Arbeit am Thema lebendig.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 18 UE á 90 min.

Die Kurszeiten liegen täglich zwischen 9.00 und 18.00 Uhr.

Kurskosten: 190,00 Euro

Verpflegung und Übernachtung:

100,00 Euro im Rahmen des Klostermonats am Klosterhof St. Afra in Meißen.

Klostermonat – was ist das? Es sind vier Wochen im Winter, in denen der Klosterhof St. Afra in Meißen verstärkt als Ort spiritueller Gemeinschaft in den Blick rückt. Für alle Gäste wird es Angebote zur Seelsorge und zur geistlichen Gemeinschaft geben.

<https://tagungshaus.klosterhof-meissen.de/klostermonat/>

Tagungsort:

Klosterhof St. Afra Meißen
Freiheit 16 01662 Meißen

Kursleiterinnen

Johanna Fabel, Pfarrerin (Studienleiterin / Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg)

Yvette Schwarze, Pfarrerin (Studienleiterin / Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis / Supervisorin, DGFP)

Dr. Brit Reimann-Bernhardt (Diplompsychologin/SRH Hochschule Dresden)

Der Kurs kann nur als Ganzes belegt werden. Alle Teilnehmenden erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Anmeldung:

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 30.11.2024 an:

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

E-Mail: isg.meissen@evlks.de
Tel.: 03521 4706-278

**Die Evangelischen
Schulen in Sachsen.**

Hauptfach: Mensch